



Ein Sahnetag und ein Geburtstagskind

Die Schwitzkasten-Elf des Tages

Der Rottenburger Keeper hat einen Sahnetag erwischt, ein A-Liga-Fußballer schenkte sich selbst vier Tore zum Geburtstag: Das und mehr in unserer Schwitzkasten-Auswahl vom Wochenende.

21.11.2016 | Von Hansjörg Lösel

Nummer 1: Tobias Wagner (FC Rottenburg):

Nach dem 0:0 gegen Holzhausen auch in Gechingen ohne Gegentor. „*Er hatte einen Sahnetag*“, sagte FCR-Trainer Florian Parker über seinen Keeper.

Nummer 2: Oliver Dillschneider (VfL Dettenhausen):

Kaum eingewechselt, schon per Kopf erfolgreich zum 2:2-Endstand in der Kreisliga A gegen den FC Rottenburg II.

Nummer 3: Marco Calderaro (TSV Hirschau):

Zuletzt Torhüter, am Samstag wieder Torjäger: Sein 4:3 gegen die TSG Tübingen II war vorentscheidend im A-Liga-Duell.

Nummer 4: Besnik Blakqori (SV Seebronn):

In Gomaringen feierte das A-Liga-Schlusslicht den ersten Saisonsieg - Blakqori erzielte kurz vor Schluss das 2:1-Siegtor.

Nummer 5: Marian Ade (TuS Ergenzingen):

Sorgte mit seinem Freistoß für das wichtige 1:0 in der A-Junioren-Verbandsstaffel gegen Albstadt.

Nummer 6: Raphael Hopf (SGM Talheim):

An seinem 25. Geburtstag beschenkte er sich selbst mit vier Treffern beim 9:0 gegen A-Liga-Konkurrent Wachendorf II.

Nummer 7: Benjamin Schäfer (TSV Altingen):

Gegen sein Ex-Team SGM Poltringen/Pfäffingen traf Schäfer zum 2:0 beim Altinger Derby-Sieg.

Nummer 8: Marvin Rommel (TSV Lustnau):

Sorgte beim furiosen 7:0 gegen Belsen für die Lustnauer Führung.

Nummer 9: Dimitrios Katsaras (SSC Tübingen):

Ständig unterwegs beim 3:0 gegen Sickenhausen und mit zwei Vorlagen für den Bezirksligisten.

Nummer 10: Nadeem Ahmed (SV 03 Tübingen):

Nach langer Verletzungspause auf dem Weg zurück zu alter Form: Rettete dem Landesligisten mit dem 1:1-Ausgleich gegen Bösing einen Punkt.

Nummer 11: Tobias Dierberger (TSG Tübingen):

Bei Schlusslicht Schwenningen legte Dierberger das 1:0 vor, Grundstein zum 3:1-Erfolg und der Rückkehr an die Tabellenspitze.